

Statistik informiert ...

Nr. 199/2013

29. November 2013

Stromerzeugung in Schleswig-Holstein 2012 Deutlich mehr Strom aus erneuerbaren Energien

Im Jahr 2012 sind in Schleswig-Holstein 10,3 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt worden, das sind 40,7 Prozent der gesamten Stromproduktion und fast ein Viertel mehr als im Vorjahr. Die aufgrund revisionsbedingter Stillstände von Kraftwerken im Vorjahr geringere Stromerzeugung aus konventionellen Quellen hat sich in diesem Jahr wieder normalisiert, so das Statistikamt Nord.

Trotz eines vergleichsweise windschwachen Jahres 2012 stieg die Stromerzeugung aus Windkraft durch Zubau neuer Anlagen und weiterem Repowering um 20,9 Prozent. Damit blieb die Windkraft mit 6,6 Mio. MWh und einem Anteil von rund 64 Prozent des regenerativ erzeugten Stroms wichtigster erneuerbarer Energieträger. Zweitwichtigster Energieträger war Biogas mit 2,1 Mio. MWh, was einem Fünftel der regenerativ erzeugten Strommenge entsprach. Die Zunahme um 28,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr fiel damit niedriger aus als in den beiden Jahren zuvor. Die Stromerzeugung aus Photovoltaik stieg weiter erheblich an (plus 40,9 Prozent).

Trotz einer weiter rückläufigen Nutzung stammten auch 2012 zwei Fünftel des Stroms aus Kernenergie (40,6 Prozent). Insgesamt sind im vergangenen Jahr in Schleswig-Holstein rund 25,2 Mio. MWh Strom erzeugt worden, 15,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: hendrik.tietje@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Nettostromerzeugung in Schleswig-Holstein 2012

Energieträger	Stromerzeugung	Anteil an Stromerzeugung insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
	MWh netto	%	%
Fossile Energieträger	4 532 143	18,0	26,8
Kohlen	3 424 520	13,6	37,2
Mineralöle	285 453	1,1	8,2
Gase	822 170	3,3	0,9
Kernenergie	10 246 912	40,6	5,6
Erneuerbare Energien	10 264 051	40,7	23,2
Windkraft	6 611 956	26,2	20,9
Wasserkraft ¹	10 828	0,0	– 1,1
Photovoltaik	1 044 093	4,1	40,9
feste/flüssige Biomasse	268 029	1,1	3,4
Biogas	2 136 759	8,5	28,2
Klärgas/Deponiegas	69 579	0,3	0,9
Abfälle (biogen) ²	122 808	0,5	10,2
Abfälle (nicht biogen)²	137 100	0,5	– 13,7
Sonstige Energieträger³	30 665	0,1	18,9
Insgesamt	25 210 871	100,0	15,7

1 Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen.

2 gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

3 inklusive Pumpspeicher-Anlagen